



3. Finanzzwischenbericht 2023

zum 30.09.2023

Inhaltsverzeichnis

1. Ergebnishaushalt / -rechnung	2
1.1 Gesamtergebnisrechnung	2
1.2 Wesentliche Positionen	4
1.2.1 Steuern und Zuweisungen (Position 1 und 2)	4
1.2.2 Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge (Position 3)	4
1.2.3 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen (Position 5)	4
1.2.4 Zinsen und ähnliche Entgelte (Position 8)	5
1.2.5 Sonstige ordentliche Erträge (Position 10)	5
1.2.6 Personalaufwendungen (Position 12)	5
1.2.7 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Position 14)	5
1.2.8 Abschreibungen (Position 15)	5
1.2.9 Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Position 16)	5
1.2.10 Transferaufwendungen (Position 17)	6
1.2.11 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen (Position 21 und 22)	6
1.2.12 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Position 20) und veranschlagtes Gesamtergebnis (Position 24)	6
2. Finanzhaushalt / -rechnung	7
2.1 Auszug aus der Gesamtfinanzzrechnung	7
2.2 Wesentliche Positionen	8
2.2.1 Einzahlungen / Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Position 23 und 30)	8
2.2.1.1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (Position 18)	8
2.2.1.2 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen (Position 20)	8
2.2.1.3 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Position 24)	8
2.2.1.4 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Position 25)	8
2.2.1.5 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (Position 26)	9
2.2.1.6 Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen (Position 28)	9
2.2.1.7 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen (Position 29)	9
2.2.2 Einzahlungen / Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Position 34 und 35)	10
2.2.2.1 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	10
2.2.2.2 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	10
3. Fazit	10

Vorbemerkung

Der Gemeinderat hat am 30.03.2022 den Doppelhaushalt für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 beschlossen. Das Regierungspräsidium bestätigte mit der Genehmigung vom 30.06.2022 die Gesetzmäßigkeit des Doppelhaushalts 2022/2023.

Gemäß § 28 GemHVO ist der Gemeinderat unterjährig über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten.

1. Ergebnishaushalt / -rechnung

1.1 Gesamtergebnisrechnung

Ordentliche Erträge

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ergebnis 01.-09.2023	Prognose 31.12.2023	Vergleich Ansatz zu Prognose
1	Steuern und ähnliche Abgaben	85.514.800	60.477.175,31	88.433.370	2.918.570
	Grundsteuer A	113.000	82.967,51	107.800	-5.200
	Grundsteuer B	10.600.000	8.633.712,88	10.740.000	140.000
	Gewerbesteuer	26.400.000	22.461.133,04	27.900.000	1.500.000
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	37.424.100	20.797.073,50	38.434.450	1.010.350
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	6.672.500	5.097.243,87	6.849.320	176.820
	Vergnügungssteuer	1.080.000	834.225,93	1.080.000	0
	Hundesteuer	300.000	306.277,39	308.000	8.000
	Sonstige steuerähnliche Erträge	3.000	4.165,69	4.500	1.500
	Leistungen Familienleistungsausgleich	2.922.200	2.260.375,50	3.009.300	87.100
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	68.835.560	55.646.583,34	75.480.160	6.644.600
	Schlüsselzuweisungen vom Land FAG	47.977.900	39.673.463,14	54.404.500	6.426.600
	Sonstige allgemeine Zuweisungen FAG	796.000	1.031.948,50	1.209.000	413.000
	Zuweisungen aus FAG-Mitteln (Sachkostenbeiträge Schulen, Kita, Verkehr)	15.728.800	12.231.678,80	16.278.700	549.900
	Zuweisungen für laufende Zwecke	4.332.860	2.709.492,90	3.587.960	-744.900
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.300.000	0,00	2.363.000	-937.000
4	Sonstige Transfererträge	6.820	0,00	0	-6.820
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	8.717.920	6.638.185,51	8.377.000	-340.920
	Verwaltungsgebühren	2.505.480	1.820.334,08	2.253.000	-252.480
	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	6.212.440	4.817.851,43	6.124.000	-88.440
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.034.580	2.230.560,92	2.908.080	-126.500
	Mieten und Pachten	1.852.190	1.197.088,70	1.680.000	-172.190
	Erträge aus Verkauf und sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.182.390	1.033.472,22	1.228.080	45.690
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.425.970	791.199,44	2.538.330	112.360
8	Zinsen und ähnliche Erträge	149.760	633.503,05	934.260	784.500
9	Aktiviertete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	760.000	0,00	760.000	0
10	Sonstige ordentliche Erträge	5.115.900	4.964.826,71	5.903.650	787.750
	Konzessionsabgaben	3.033.400	2.534.733,31	3.047.800	14.400
	Bußgelder	1.616.500	1.301.318,87	1.720.000	103.500
	Säumniszuschläge, Erstattungszinsen	341.000	994.691,31	1.000.000	659.000
	Übrige ordentliche Erträge	125.000	134.083,22	135.850	10.850
11	Ordentliche Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)	177.861.310	131.382.034,28	187.697.850	9.836.540

Ordentliche Aufwendungen / außerordentliche Erträge und Aufwendungen / Gesamtergebnis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ergebnis 01.-09.2023	Prognose 31.12.2023	Vergleich Ansatz zu Prognose
12	Personalaufwendungen	-56.650.000	-45.837.665,73	-58.663.100	-2.013.100
13	Versorgungsaufwendungen	0	0,00	0	0
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-32.392.790	-17.272.015,74	-33.227.440	-834.650
15	Abschreibungen	-11.000.000	-240.775,74	-8.010.000	2.990.000
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.252.500	-1.475.559,68	-2.013.690	238.810
17	Transferaufwendungen	-81.690.990	-61.132.735,67	-84.843.160	-3.152.170
	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	-22.625.890	-15.213.879,25	-23.071.340	-445.450
	Sozialleistungen an natürliche Personen (BuT)	-186.000	-147.708,11	-186.000	0
	Gewerbesteuerumlage	-2.431.600	-1.846.075,72	-3.026.930	-595.330
	Finanzausgleichsumlage (Land)	-24.049.800	-18.306.069,90	-24.408.090	-358.290
	Kreisumlage	-32.374.700	-25.595.364,79	-34.127.150	-1.752.450
	Umlage an die Gemeindeprüfungsanstalt	-23.000	-23.637,90	-23.650	-650
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.770.970	-4.597.677,02	-8.608.860	-2.837.890
	<i>Zwischensumme ohne globaler Minderaufwand</i>	<i>-7.670.970</i>	<i>-4.597.677,02</i>	<i>-8.608.860</i>	<i>-937.890</i>
	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	-140.500	-194.233,99	-260.000	-119.500
	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	-856.800	-377.440,81	-743.000	113.800
	Verfüungsmittel	-7.130	-2.250,83	-7.130	0
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-1.192.000	-813.481,35	-1.487.400	-295.400
	Geschäftsaufwendungen, Schadensfälle, Steuern	-1.257.140	-920.117,22	-1.310.330	-53.190
	Versicherungen	-812.860	-737.195,60	-812.860	0
	Erstattungen	-3.281.540	-1.262.465,08	-3.613.140	-331.600
	Säumniszuschläge und Ähnliches	-123.000	-290.492,14	-375.000	-252.000
	Globaler Minderaufwand	1.900.000	0,00	0	-1.900.000
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)	-189.757.250	-130.556.429,58	-195.366.250	-5.609.000
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe Nr. 11 und 19)	-11.895.940	825.604,70	-7.668.400	4.227.540
21	Außerordentliche Erträge	4.300.000	1.541.836,21	1.914.000	-2.386.000
	Sonstige außergewöhnliche Erträge	0	0,00	0	0
	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken	4.300.000	1.527.800,21	1.900.000	-2.400.000
	Erträge aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	14.036,00	14.000	14.000
22	Außerordentliche Aufwendungen	0	-209.018,67	-209.020	-209.020
23	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo Nr. 21 und 22)	4.300.000	1.332.817,54	1.704.980	-2.595.020
24	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe Nr. 20 und 23)	-7.595.940	2.158.422,24	-5.963.420	1.632.520

1.2 Wesentliche Positionen

1.2.1 Steuern und Zuweisungen (Position 1 und 2)

Die Erträge aus Gewerbesteuer liegen auf Jahressicht voraussichtlich bei rd. 27,9 Mio. € und damit um 1,5 Mio. € über dem Planwert 2023.

Die Planwerte 2023 für die Leistungen aus dem kommunalen Finanzausgleich basieren auf den Orientierungsdaten des Ministeriums für Finanzen und des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung vom 06.12.2021.

Der Arbeitskreis "Steuerschätzungen" hat in seiner Sitzung vom 9. bis 11. Mai 2023 die Steuereinnahmen im mittelfristigen Zeitraum für die Jahre 2023 bis 2027 neu vorausgeschätzt (Mai Steuerschätzung). Auf dieser Grundlage hat das Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg am 17.03.2023 die Orientierungsdaten für das Jahr 2023 angepasst und fortgeschrieben. Daraus ergeben sich für die Prognose 2023 einige Änderungen.

So liegt der Grundkopfbetrag in der aktuellen Fortschreibung mit 1.544 € über dem für die Haushaltsplanung 2023 zugrunde gelegten Grundkopfbetrag von 1.483 €. Hinzu kommt eine gestiegene Einwohnerzahl. Während bei der Haushaltsplanung mit 61.400 Einwohnern gerechnet wurde, liegt die Einwohnerzahl zum maßgeblichen Stichtag 30.06.2022 bei 62.266 Einwohnern. Dies führt bei den Schlüsselzuweisungen vom Land einschließlich der Nachzahlung 2022 in Höhe von 888.291 € zu einer Verbesserung von rd. 6,4 Mio. €.

Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 2023 macht sich das Inflationsausgleichsgesetz bemerkbar. Dies führt im laufenden Jahr zu einem Minderertrag in Höhe von rd. 1,35 Mio. € gegenüber dem Planansatz 2023. Durch eine Nachzahlung aus dem Jahr 2022 in Höhe von 2.367.240 € ergibt sich auf Jahressicht ein Plus von rd. 1,01 Mio. €. Beim Finanzzwischenbericht zum 30.06.2023 wurde auf Basis der Fortschreibung der Orientierungsdaten (17.05.2023) durch das Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg (FM) noch mit einer positiveren Entwicklung (+ 2,57 Mio. €) beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer gerechnet. Nach der Bekanntmachung des Ministeriums für Finanzen vom 11.10.2023 für das 3. Quartal 2023 muss auf Jahressicht der Wert nach unten angepasst werden.

Das den Gemeinden zustehende Volumen an der Einkommensteuer entwickelte sich wie folgt:

FM Bekanntmachung 11.10.2023 zum 3. Quartal 2023	7,208 Mrd. €
FM Fortschreibung Orientierungsdaten 17.05.2023	7,520 Mrd. €
FM Fortschreibung Orientierungsdaten 13.12.2022	7,758 Mrd. €
Haushaltsplan 2023	7,479 Mrd. €

1.2.2 Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge (Position 3)

Die Planung 2023 basierte auf prognostizierten Werten, da die Bewertung des Anlagevermögens zum Zeitpunkt der Planung noch nicht abgeschlossen war. Inzwischen wurde das Anlagevermögen der Stadt vollständig bewertet und dem Gemeinderat am 10. Mai 2023 präsentiert. Nach den neuen Erkenntnissen ist mit der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuwendungen und -beiträgen in Höhe von etwa 2,36 Mio. € zu rechnen.

1.2.3 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen (Position 5)

Die Rezession in der Baubranche macht sich bei den Erträgen aus Verwaltungsgebühren bemerkbar. Die Gebühreneinnahmen aus Baugenehmigungsverfahren liegen im Berichtszeitraum deutlich unter dem Planwert für das Jahr 2023. Auf Jahressicht wird mit um ca. 250.000 € geringeren Baugenehmigungsgebühren gerechnet.

1.2.4 Zinsen und ähnliche Entgelte (Position 8)

Aufgrund gestiegener Zinssätze werden die Zinserträge im Jahr 2023 deutlich höher ausfallen als geplant.

1.2.5 Sonstige ordentliche Erträge (Position 10)

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen kann insbesondere durch Nachforderungszinsen aus der Gewerbesteuer mit Mehrerträgen gerechnet werden. Nachdem das Rechenzentrum inzwischen die technischen Voraussetzungen zur Umsetzung der rechtlichen Neuregelung bei der Verzinsung geschaffen hat, konnten durch die Veranlagung von Nachforderungszinsen im Berichtszeitraum bereits Mehrerträge von etwa 653.600 € erzielt werden.

1.2.6 Personalaufwendungen (Position 12)

Der Planansatz 2023 basiert auf dem zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung gültigen TVöD-Tarifabschluss 2020. Dieser hatte eine Laufzeit bis zum 31.12.2022. Der inzwischen abgeschlossene Tarifabschluss 2023 sieht Einmalzahlungen zum Inflationsausgleich in der Zeit von Juni 2023 bis Februar 2024 in Höhe von insgesamt 3.000 € je Vollzeit-Mitarbeiter vor. Hiervon entfallen 2.560 € auf das Jahr 2023. Ab März 2024 werden die Tabellenentgelte um 200 € und anschließend um 5,5%, insgesamt mindestens um 340 €, erhöht.

Die Einmalzahlungen zum Inflationsausgleich sowie in den Jahren 2022 und 2023 vorgenommene über- oder außerplanmäßige Stellenbesetzungen führen voraussichtlich zu Mehraufwendungen in Höhe von ca. 2,0 Mio. €. Im Übrigen wird auf die Ausführungen der Gemeinderatsdrucksache 193/2023 "Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Querschnittsbudget Personalaufwendungen für das Haushaltsjahr 2023" verwiesen.

1.2.7 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Position 14)

Der Preisanstieg bei Sach- und Dienstleistungen kann teilweise durch allgemeine Einsparungen aufgefangen werden. Dennoch sind hier zum aktuellen Zeitpunkt Mehraufwendungen von etwa 835.000 € zu erwarten.

1.2.8 Abschreibungen (Position 15)

Die Planung 2023 basierte auf prognostizierten Werten, da die Bewertung des Anlagevermögens zum Zeitpunkt der Planung noch nicht abgeschlossen war. Inzwischen wurde das Anlagevermögen der Stadt vollständig bewertet und dem Gemeinderat am 10. Mai 2023 präsentiert. Nach den neuen Erkenntnissen kann mit Abschreibungen von etwa 7,78 Mio. € gerechnet werden. Hinzu kommen Abschreibungen auf Forderungen im Umfang von rund 0,23 Mio. €.

1.2.9 Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Position 16)

Durch bisher nicht aufgenommene Kreditermächtigungen reduzieren sich die Zinsaufwendungen, trotz eines insgesamt deutlich höheren Zinsniveaus, nach derzeitigem Stand um ca. 238.800 € gegenüber dem Planwert 2023.

1.2.10 Transferaufwendungen (Position 17)

Durch die voraussichtlichen Mehrerträge von rd. 1,5 Mio. € bei der Gewerbesteuer erhöht sich die laufende Gewerbesteuerumlage auf Jahressicht um rd. 138 Tsd. € auf 2,57 Mio. €. Das gute Ergebnis bei der Gewerbesteuer 2022 führt im Jahr 2023 zu einer Nachzahlung bei der Gewerbesteuerumlage von 457.126 €. In Summe ergibt sich damit eine Gewerbesteuerumlage von rd. 3,027 Mio. €.

Durch die Erhöhung der Steuerkraftsumme 2021 entstehen bei der Finanzausgleichsumlage voraussichtlich Mehraufwendungen von rd. 358.300 €.

Bei der Kreisumlage muss mit Mehraufwendungen von etwa 1,752 Mio. € gerechnet werden, welche ebenfalls auf die höhere Steuerkraftsumme sowie auf die Anhebung des Hebesatzes von 29,75% auf 30,90% zurückzuführen sind.

1.2.11 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen (Position 21 und 22)

Aus dem Verkauf von Bauplätzen konnten bisher außerordentliche Erträge von rd. 1,53 Mio. € erzielt werden.

1.2.12 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Position 20) und veranschlagtes Gesamtergebnis (Position 24)

Das veranschlagte ordentliche Ergebnis des Haushaltsjahres 2023 von -11.895.940 € wird sich voraussichtlich um etwa 4,23 Mio. € auf -7.668.400 € verbessern.

Das prognostizierte Gesamtergebnis für das Jahr 2023 beläuft sich voraussichtlich auf -5.963.420 €.

2. Finanzhaushalt / -rechnung

2.1 Auszug aus der Gesamtfinanzzrechnung

		Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2023	01.-09.2023	Ansatz/Ergebnis
Nr.	Bezeichnung	in €	in €	in €
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.565.150	1.559.067,04	-11.006.082,96
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	2.214.000	226.454,40	-1.987.545,60
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	6.240.000	2.544.494,41	-3.695.505,59
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.000.000	0,00	-1.000.000,00
22	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeiten	14.000	20.774,35	6.774,35
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 18 bis 22)	22.033.150	4.350.790,20	-17.682.359,80
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-4.430.000	-7.501.247,21	-3.071.247,21
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-29.781.700	-7.291.174,18	22.490.525,82
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.127.000	-1.176.858,41	950.141,59
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-67.500	-16.788,99	50.711,01
28	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-1.934.500	-291.219,73	1.643.280,27
29	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-180.000	-27.000,39	152.999,61
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 24 bis 29)	-38.520.700	-16.304.288,91	22.216.411,09
31	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo Nr. 23 u. 30)	-16.487.550	-11.953.498,71	4.534.051,29
33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtsch. vergl. Vorgängen für Investitionen	18.000.000	22.950,50	-17.977.049,50
	davon Aufnahme von Krediten	18.000.000	0,00	-18.000.000,00
	davon Rückzahlungen von Darlehen „Gmünd hilft seiner Wirtschaft“	0	22.950,50	22.950,50
34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtsch. vergl. Vorgängen für Investitionen	-4.936.200	-2.710.678,97	2.225.521,03
	davon Tilgung von Krediten	-4.936.200	-2.710.678,97	2.225.521,03
35	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Nr. 33 u. 34)	13.063.800	-2.687.728,47	-15.751.528,47

2.2 Wesentliche Positionen

2.2.1 Einzahlungen / Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Position 23 und 30)

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit liegen zum 30.09.2023 bei rd. 4,35 Mio. €, die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bei rd. 16,30 Mio. €.

2.2.1.1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (Position 18)

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (Zuschüsse und Zuweisungen) werden entsprechend dem Baufortschritt bzw. der Anschaffung von beweglichen Anlagegütern abgerufen. Bisher sind kassenmäßig rd. 1,56 Mio. € eingegangen. Diese resultieren aus dem Entwicklungsprogramm „Ländlicher Raum“ für den Neubau des Dorfgemeinschaftshauses Wetzgau, der Sportstättenbauförderung für die Maßnahmen an der Sporthalle Katharinenstraße, Zuschüssen zur Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen, einer Förderung nach der VwV Umbau Inklusion für den Einbau eines Aufzugs bei der Uhlandschule, einer Teilzahlung für den Radweg entlang der B 298 und Spendeneinnahmen für investive Maßnahmen.

2.2.1.2 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen (Position 20)

Für die Veräußerung von Sachvermögen, insbesondere Bauplätze, sind 6,24 Mio. € im Haushalt 2023 etatisiert. Aus der Veräußerung von Grundstücken sind bisher rd. 2,5 Mio. € eingegangen. Durch die gestiegenen Zinsen ist die Nachfrage nach Wohnbauplätzen deutlich zurückgegangen.

2.2.1.3 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Position 24)

Für den Erwerb von Grundstücken wurden bisher rd. 7,5 Mio. € investiert. Darin enthalten sind überwiegend Grunderwerbungen für den „Nachhaltigen Technologiepark Aspen“. Die Mittel für diese Grunderwerbungen sind im Haushaltsjahr 2022 etatisiert und wurde mit Beschluss des Gemeinderats am 23.11.2022 (Drucksache 201/2022) als Ermächtigungsübertragung gemäß §21 Abs. 1 GemHVO in das Jahr 2023 übertragen.

Für 2023 geplante Grunderwerbungen sind 4,43 Mio. € im Haushalt 2023 etatisiert.

2.2.1.4 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Position 25)

Im Haushaltsjahr 2023 sind 29,78 Mio. € für Investitionen in Baumaßnahmen etatisiert. Bisher wurden im Berichtszeitraum rd. 7,29 Mio. € ausbezahlt.

Der Auszahlungsschwerpunkt im Berichtszeitraum lag auf folgenden Maßnahmen:

Maßnahme	Invest. Nr.
Mozartschule Hussenhofen Erweiterung und Generalsanierung	2110H50002
Eichenrainschule Lindach Schulpavillon	2110H56001
Scheuelbergschule Bargau Generalsanierung	2110H53001
Rauchbeinschule Generalsanierung	2110H-0005
Erweiterung Kinderhaus Emerland um zwei Naturgruppen	3650H58003
Naturkindergartengruppe Großdeinbach	3650H57002
Kinderhaus Kunterbunt Außenanlage Interimslösung	3650H-0008
Kinderspielfeld Baugebiet Käppelesäcker IV Straßdorf	5510T58001
Kinderspielfeld Baugebiet Hartacker V Rechberg	5510T59001

Maßnahme	Invest. Nr.
Errichtung Gemeinschaftseinrichtung „Himmelsgarten“	1124H41001
Sanierungsmaßnahme "Hardt" Familien- u. Freizeitpark	5110S2-004
Sportplätze Beregnungsanlagen	4241T-0001
Johann-Buhl-Turnalle umfassende Sanierung	4241H-0007
Wirtschaftsförderung - Ausbau der Breitbandinfrastruktur	5360T-0001
Hussenhofen Sanierung Ortsdurchfahrt mit Bushaltestellen	5410T50001
Brückensanierung Waldstetter Torbrücke	5410T-0015
Sanierungsmaßnahme „Altstadtquartiere“ im Bereich Mohrengäßle	5110S3-003
Bettingen Verlängerung Lise-Meitner-Straße	5410T51002
Bettingen Neubau Uhlandsteg	5410T51010
Bargau Resterschließung "Bucher Weg"	5410T53003
Umweltschutz Maßnahmen im Bereich E-Mobilität	5110E-0001
Anteil Stadt am Radweg entlang der B 298	5440T-0001

2.2.1.5 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (Position 26)

Beim Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens wurden bisher rd. 1,18 Mio. € ausbezahlt. Davon rd. 353 Tsd. € für Lehrmittel, Einrichtungsgegenstände und Sportgeräte an städtischen Schulen und Kindertageseinrichtungen, rd. 59 Tsd. € für die Freiwillige Feuerwehr und Katastrophenschutz, rd. 232 Tsd. € für Fahrzeuge und Maschinen für das Baubetriebsamt, rd. 28 Tsd. € für Ausstattung im Bereich Sport und rd. 124 Tsd. € für Spielgeräte auf städtischen Spielplätzen. Für das Projekt „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ wurde bewegliches Vermögen in Höhe von rd. 167 Tsd. € beschafft. Rd. 149 Tsd. € entfallen auf den Verwaltungsbetrieb einschließlich EDV-Ausstattung, Vermessung und Geoinformation. Im Bereich Kultur wurden rd. 45 Tsd. € ausbezahlt.

2.2.1.6 Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen (Position 28)

Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen wurden bisher in einer Höhe von rd. 291 Tsd. € geleistet. Geplant sind 1.934.500 €. Die bisherigen Auszahlungen entfallen auf Investitionszuweisungen für nichtstädtische Kindertageseinrichtungen (rd. 117 Tsd. €), die investive Sportförderung (rd. 73 Tsd. €), Zuschüsse zum Kauf von Wohnbauplätzen zur Familienförderung (rd. 58 Tsd. €) und Investitionszuschüsse im Rahmen des Wohnraumförderprogramms (rd. 43 Tsd. €).

2.2.1.7 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen (Position 29)

Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen wurden in Höhe von rd. 27 Tsd. € geleistet. Immaterielle Vermögensgegenstände sind insbesondere Auszahlungen für den Erwerb von Software.

2.2.2 Einzahlungen / Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Position 34 und 35)

2.2.2.1 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen

Im Haushalt 2023 ist eine Kreditermächtigung in Höhe von 18.000.000 € vorgesehen. Bisher ist noch keine Kreditaufnahme erfolgt. Die ausgewiesenen 22.950,50 € betreffen die Rückzahlungen von Darlehen aus dem Programm „Gmünd hilft seiner Wirtschaft“. Zur Finanzierung der Grunderwerbungen für den „Nachhaltigen Technologiepark Aspen“ ist derzeit geplant 12,0 Mio. € aus der Kreditermächtigung 2023 im Jahr 2024 aufzunehmen.

2.2.2.2 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen

Für ordentliche Tilgungen wurden bisher rd. 2,71 Mio. € ausgezahlt.

3. Fazit

Die Mehraufwendungen in den Bereichen Personal und Transferaufwendungen sowie die Kostensteigerungen bei Sach- und Dienstleistungen können voraussichtlich durch höhere Erträge aus dem kommunalen Finanzausgleich, einer Nachzahlung aus der Abrechnung 2022 beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und höhere Gewerbesteuererträge aufgefangen werden. Nach erfolgter Erstbewertung des Anlagevermögens ergaben sich außerdem geringere Abschreibungen, die ergebnisverbessernd hinzukommen. Zum derzeitigen Stand kann mit einer Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses um etwa 4,23 Mio. € von -11.895.940 € auf -7.668.400 € gerechnet werden. Damit liegt das prognostizierte ordentliche Ergebnis auf vergleichbarem Niveau mit dem 2. Finanzzwischenbericht.

Die Finanzverwaltung wird den Gemeinderat über die weitere Entwicklung des Haushaltsjahres 2023 unterrichten. Eine erste unverbindliche Hochrechnung des Rechnungsergebnisses 2023 ist für die Gemeinderatssitzung am 06.03.2024 vorgesehen.